

Die Referenten:

Das Ehepaar Malcolm Lowe und Petra Heldt sind gläubige Christen und leben in Israel.

Malcolm Lowe stammt aus Wales. Seine Forschung fokussiert in den Bereichen Griechische Philosophie, Neues Testament und Christlich-Jüdische Beziehungen.

Petra Heldt stammt aus Berlin. Sie ist Dozentin für orientalische Kirchengeschichte und leitet die Ökumenische Theologische Forschungsgemeinschaft in Israel seit 1987.

2013 erhielt sie den Preis des israelischen "Knesset Ausschusses christlicher Verbündeter", zusammen mit dem Jüdischen Weltkongress.

Aufgrund der Pandemie ist die Teilnahme live über Videoschaltung per Zoom möglich. Dafür ist die verbindliche Anmeldung erforderlich, (auch Anfragen über) :

Internet: <https://cindev.de/kalender/>

Teilnahmegebühr: Spende von 10,- € / Seminarabend bitte überweisen:

Ebenezer Hilfsfonds Deutschland e.V.
Stichwort "Seminar Petra Heldt"
IBAN DE 40 2007 0024 0511 1141 00
Messberg 1, 20095 Hamburg

Dann können wir Ihnen per mail einen Link zusenden um am jeweiligen Abendvortrag teil zu nehmen.



Bibel und Tora-Werkstatt



Ein Video-Seminar aus Jerusalem

Freitag, 11. September 2020	Montag, 21. September 2020	Mittwoch 23. September 2020	Freitag, 25. September 2020
-----------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Beginn: jeweils um 19 Uhr



Impulsvortrag

ירושלים הבנויה

Psalm 122,3

Freitag, 11. September 2020, 19 - ca. 21 Uhr
Dr. Petra Heldt

„Gottes Bündnisse
und der souveräne Staat“

Am 14. Mai 1948 proklamiert David Ben-Gurion den Staat Israel unter Hinweis auf die Propheten und das Vertrauen auf den Felsen Israels (2. Sam 23, 3). Von Anfang an geht der moderne demokratische Staat Israel zusammen mit dem Bund Gottes. Gott und Mensch gehören zusammen. Auch in der Staatspolitik?

Werkstatt Zeiten

**Montag,
21. September
2020**

(19 - ca. 21 Uhr)

**„Was haben die Apostel aus dem
Jerusalembund gemacht?“**

Dr. Petra Heldt

Von Paulus bis Irenäus (+c. 202) sehen viele Apostel in Gottes Bindung an Jerusalem seine Barmherzigkeit und den steten Neuanfang mit seinem Bundesvolk Israel. Der Jerusalembund steht für sie für die Wahrheit der heiligen Verheißungen, einschließlich des Wiederaufbaus Jerusalem, der Rückkehr des Messias und der Vergebung der Sünden. Der Bund bindet die Apostel und ihre Kirchen an Israel; keiner ersetzt den anderen..

**Mittwoch
23. September
2020**

(19 - ca. 21 Uhr)

„Jerusalem im Neuen Testament“

Prof. Malcolm Lowe

„Für die ersten christlichen Gemeinden waren Jerusalem und der Tempel eine Wirklichkeit im Alltag. Die beiden ließen sich aber auch bildlich übertragen und deuteten auf zukünftige Erwartungen.“

**Freitag,
25. September
2020**

(19 - ca. 21 Uhr)

**„Himmlisches Jerusalem -
Der Jerusalembund hört nie auf?“**

Dr. Petra Heldt

**mit einer
kurzen
Schabbatfeier**

Das himmlische Jerusalem ist Gottes Trost für Israel. Wenn die Geschichte das irdische Jerusalem zerstört, dann ist es als himmlisches Jerusalem bei Gott selbst. Jeder Versuch, Jerusalem ohne das Volk Israel aufzubauen, misslingt. 1948 kehrt Israel zurück und errichtet Jerusalem erneut als seine Hauptstadt. Hier kommt man nun wieder zusammen (Ps 122,3). Der Fels Israels bleibt Jerusalem treu (Hes. 16, 59.60.62).